

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Band: 19 (1962)
Heft: 1-2

Artikel: Sehr verehrter, lieber Herr Fischer, [...]
Autor: Ackerknecht, Erwin H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-520557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr verehrter, lieber Herr Fischer,

Angesichts Ihrer Jugendlichkeit ist es recht schwer, an Ihren siebenzigsten Geburtstag zu glauben, aber der Kalender nennt unerbittlich den 15. Dezember 1892 als Ihr Antrittsdatum. Ihr Abschluß des siebennten Lebensjahrzehnts fällt mit Ihrem zwanzigjährigen Jubiläum als Redaktor dieser Zeitschrift zusammen. Wie viel mühselige, undankbare Kleinarbeit bedeutet das! Und dies ist nur einer der vielen Dienste, die Sie der Medizingeschichte im Lauf der Jahrzehnte erwiesen haben! Als ein bescheidener Ausdruck unseres Dankes ist Ihnen darum diese Nummer des *Gesnerus* gewidmet, die ich im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften zusammengestellt habe. Die Gesellschaft hat Sie anlässlich Ihres Jubiläums auch zum Ehrenmitglied ernannt.

So wie im *Gesnerus* unter Ihrer Leitung auch immer wieder ausländische Autoren zu Wort kommen, so enthält auch diese Nummer Beiträge aus Deutschland, Österreich, Italien und den USA als Ausdruck der Tatsache, daß Ihr medizinhistorisches Wirken weit über die Grenzen der Schweiz hinaus dankbare Anerkennung gefunden hat. Erfreulicherweise erscheint gleichzeitig auch Ihr schöpferischer Beitrag zur Medizingeschichte, die wichtigsten Ihrer Artikel, in Buchform.

Ihr medizinhistorisches Wirken ist um so bewundernswerter und dankenswerter, als Sie ja in erster Linie pharmakologischer Forscher und Hochschullehrer sind. Es erklärt sich aus Ihrer leider bei Naturwissenschaftlern selten gewordenen universalistischen Grundeinstellung, aus Ihrer Überzeugung vom Wert der Wissenschafts- und Medizingeschichte. Durch Ihr langjähriges, zähes Wirken hat erfreulicherweise diese Überzeugung auch in Fachkreisen wieder an Boden gewonnen. Möge Ihnen noch recht lange die Kraft zu segensreichem Wirken und uns Ihre treue Hilfe erhalten bleiben; möge Ihnen dieser Gruß die Gewißheit unseres herzlichen, tiefempfundenen und dauernden Dankes geben.

Erwin H. Ackerknecht

